Machine Translated by Google

Die Könige, Päpste und Parasiten in der frühen amerikanischen Geschichte

Fragebögen zur Verfassung und zum amerikanischen Recht von RE Sutherland, M.Ed./Wissenschaften

ZIEL: Wenn Sie nicht wissen, woher Sie kommen, können Sie auch nicht wissen, wohin Sie gehen. Es ist an der Zeit, einen Blick auf die Geschichte zu werfen und einige der weniger bekannten Fakten zusammenzutragen, um zu erbauen und zu klären, was Amerika war, ist und werden möchte. Suchen Sie nach der Wahrheit, und dann werden Sie sich der Fesseln an Ihren Knöcheln und der Scheuklappen in Ihren Augen bewusst.

HINWEIS: Dieser Autor hat sich dafür entschieden, bekannte akademische Quellen für die Konzepte zu verwenden, die üblicherweise auf der Oberstufenebene gelehrt werden. Je komplizierter die Antworten werden, desto mehr analytische und juristische Quellen werden genutzt. Dies ist ein Versuch, ein schwieriges Thema so einfach wie möglich zu halten.

++++++++++++++++++++++++++++

ZITAT: „Der Grund, warum [Täuschung einem Individuum nicht aufgezwungen werden kann] liegt darin, dass Täuschung zuerst geschaffen, dann übermittelt und dann von anderen akzeptiert werden muss – nur dann kann Täuschung erfolgreich sein. Täuschung kann nur im menschlichen Geist Fruchtbarkeit finden.“ In gewissem Sinne braucht es tatsächlich zwei Menschen, um eine erfolgreiche Lüge zu erfinden: der erste, der die Lüge ausspricht, und der zweite, der sie als solche akzeptiert.“ –1985, Invisible Contracts, von George Mercier.

1. Wer finanzierte die Zuschüsse für die Landentwicklung in den ursprünglichen 13 Kolonien?

ANTWORT: An der Erkundung Amerikas waren mehrere Wesen beteiligt, aber der König von England war der Ansprechpartner. Andere Länder erklärten, sie hätten Anspruch auf Land; Allerdings waren sie weder schlau genug, um den Papierkram in Ordnung zu bringen, noch waren sie stark genug, um ihren Rechtsanspruch zu verteidigen. Daher verloren sie sowohl den rechtlichen als auch den physischen Kampf um die Besetzung Amerikas.

2. Wie lauteten die Namen, Gründungsdaten und Verbindungen der ursprünglichen 13 Kolonien zum König von England?

[QUELLE: World Book Encyclopedia (WBE)]

ANTWORT:

1067 – Virginia – Charter durch King an die Virginia Company of London
1620 – Massachusetts – Erteilung der Charta durch den König an die Puritaner
1623 – New Hampshire – Der König ernennt den Rat von Neuengland zur Besiedlung
1624 – New York – Urkunde des Königs an den Herzog von York

Machine Translated by Google

1622 – Connecticut – Urkunde des Königs an John Winthrop
1634 – Maryland – Urkunde des Königs an Lord Baltimore
1636 – Rhode Island – König erhält die „Charta von Rhode Island und Providence“.
Plantagen"
1638 – Delaware – Urkunde des Königs an den Herzog von York
1643 – Pennsylvania – Schenkung des Königs an William Penn
1653 – North Carolina – Schenkung des Königs an Sir Robert Heath
1660 – New Jersey – Schenkung durch den König an den Herzog von York
1670 – South Carolina – Schenkung durch den König an acht „Lords Proprietors“
1733 – Georgia – Bewilligung durch King an eine Gesellschaft mit dem Titel: „Treuhänder für die Gründung der Kolonie Georgia in Amerika“.

3. Wem gehörten die Kolonien?

ANTWORT: Es gab drei Arten von rechtlichen Vertragsdokumenten für die Kolonien, die jedoch alle unter der Leitung des Königs von England standen:

(a) königlich – unter der direkten Kontrolle des Königs
(b) proprietär – unter der Kontrolle eines vom König ernannten Eigentümers (c) korporativ – gemäß einer Satzung, die ein Unternehmen mit Aktionären vom König von England erhalten hat. [QUELLE: WBE]

4. Hatte jede Kolonie ihre eigene Regierungsform?

ANTWORT: Jede Kolonie hatte einen Gouverneur und eine Legislative; Der König von England ernannte jedoch den Gouverneur über die königlichen Kolonien. In proprietären Kolonien ernannte der König den Eigentümer, der wiederum den Gouverneur ernannte. In Connecticut und Rhode Island wählte das Volk den Gouverneur; Allerdings unterstand Connecticut den Fundamental Orders, bis es 1662 eine königliche Charta erhielt, und Rhode Island unterstand der englischen Charta von 1663, die als Verfassung diente. [QUELLE: WBE]

5. Hatten die Kolonien Gesetze?

ANTWORT: Die Gesetze, die von den Kolonialgesetzgebern verabschiedet wurden, mussten von der englischen Regierung genehmigt werden. Vom König ernannte Gouverneure hatten die Verantwortung, seine Befehle auszuführen. Der König erwartete von ihnen, dass sie die Gesetze Englands durchsetzen, insbesondere die Gesetze des Parlaments, die den Kolonialhandel regelten. [QUELLE: WBE]

6. Hat Christoph Kolumbus eine der ursprünglichen 13 Kolonien für Spanien oder Portugal entdeckt und beansprucht?

ANTWORT: Nein. Kolumbus reiste durch die Gebiete Jamaika, Costa Rica, Panama usw. [QUELLE: WBE]

7. Was ist eine Warenbörse?

Machine Translated by Google

ANTWORT: „Warenbörsen sind freiwillige Handelsvereinigungen. Sie werden organisierte Märkte genannt, weil alle Mitglieder bestimmte Handelsregeln befolgen müssen. Alle Geschäfte müssen beispielsweise innerhalb bestimmter Zeiten auf dem Handelsplatz abgewickelt werden.“
Die Regeln legen die Provision (Gebühr) fest, die bei einer Transaktion erhoben werden darf, und die Zeit, innerhalb derer die Zahlung erfolgen muss.“ [QUELLE: WBE]

8. Hatten die Kolonien Verbindungen zu einer Warenbörse in England?

ANTWORT: Ja, es hieß Board of Trade (1621-1970)
ZITAT:
URL: http://webarchive.nationalarchives.gov.uk/ „Der
Geheimrat von 1621 wurde vom König angewiesen, „die wahren Ursachen für den Verfall des Handels und die Münzknappheit innerhalb des Königreichs zu berücksichtigen.“ Konsultieren Sie die Mittel zur Beseitigung dieser Unannehmlichkeiten. Daraufhin wurde ein Untersuchungsausschuss mit dem Namen „The Committee of Privy Council for Trade and Foreign Plantations“ (dies ist immer noch der offizielle Titel des „Board of Trade“) eingesetzt, und dieser Ausschuss kann als Keimzelle des Boards angesehen werden Des Handels."

„Während des gesamten 17. und 18. Jahrhunderts blieben Handelsangelegenheiten in der Zuständigkeit der Geheimratsausschüsse. Im Jahr 1696 richtete Wilhelm III. ein Gremium aus acht bezahlten Kommissaren ein, um den Handel unseres Königreichs zu fördern und unsere Plantagen in Amerika und anderswo zu inspizieren und zu verbessern. '"

9. Bedeutet das Wort „Plantage“ einen großen landwirtschaftlichen Betrieb?

ANTWORT: Nein. In der Definition von Burke über die Versöhnung der Kolonien heißt es: „Plantagen – Kolonien; die Anpflanzung einer neuen Gesellschaft oder Rasse.“ Der Begriff wird regelmäßig in Gesetzen und Satzungen verwendet und hat keinerlei Bezug zur Kultivierung der Kolonien Boden."

10. Handelte der König von England bei der Gründung der Kolonien allein und als freier Agent?

ANTWORT: Nein. Der König von England war an den Vertrag von 1213 gebunden. Die folgende kurze Geschichte erklärt, wer tatsächlich für die Kolonien verantwortlich war.

ZITAT:
[EINLEITUNG: Der König weigerte sich 1208, Stephen Langton von Papst Innozenz III. als Erzbischof von Canterbury anzunehmen, und der König wurde vom Papst wegen seines Ungehorsams gegenüber vertraglichen Vereinbarungen mit der Krone aus der katholischen Kirche exkommuniziert. Der Papst und der König schuldeten den Kronbankiers Geld, also musste der Papst einen ungezogenen König regieren, um einen Zahlungsausfall gegenüber der Krone zu vermeiden.]

Machine Translated by Google

„Angesichts der Niederlage der vom Vatikan gegen ihn verbündeten Kräfte suchte König Johannes in Deckung und versuchte, die Unterstützung des Papstes zurückzugewinnen. Er gab den Titel seiner Königreiche England und Irland an den Papst zurück, da Vasallen Unterwerfung schworen und Loyalität zu ihm, akzeptierte Langton als Erzbischof von Canterbury und bot dem Papst einen Lehens- und Huldigungsvertrag als Vasallen, einen jährlichen Tribut von 1.000 Mark (entspricht etwas mehr als 666 Pfund Sterling) und die Rückgabe des Kirchenbesitzes an, den er besaß ergriffen, als er dagegen rebelliert hatte.

„Zwei Monate später, im Juli 1213, wurde König John in Winchester vom zurückkehrenden Erzbischof von Canterbury Langton von der Exkommunikation freigesprochen.

„Drei Monate später, am 3. Oktober 1213, ratifizierte König Johannes die Übergabe seiner Königreiche an den Papst, der aufgrund seiner Position als Stellvertreter Christi in der Tradition des Nazarener-Kommunisten das Eigentum an allem und jedem auf der Erde beansprucht superkapitalistische Superdiktatur, die wahres fundamentalistisches Christentum ist.

„Am 21. April 1214 akzeptierte der Papst in Rom offiziell die Übergabe seiner Königreiche durch König Johann und sein Vasallenversprechen (zusammen mit den als Tribut gezahlten Geldern); und drei Monate später, im Juli 1214, erhob Papst Innozenz III Interdikt gegen die Engländer.

„So sicherte der Papst den Engländern den ‚Zugang zum Himmel' zu, der ihnen durch die Opposition ihres Königs gegen den nazarenischen oder kommunistischen Totalitarismus der Kirche und die Verweigerung der Bürgerrechte der Menschheit ‚verwehrt' worden war."

[QUELLE: British Museum Publication GRC Davis mit dem Titel Magna Carta (211) und American Counsel of Christian Laymen: How Red is The Federal Counsel of Churches.]

11. Hatte der Vertrag von 1213 tatsächlich Auswirkungen auf das Eigentum der Kolonien?

ANTWORT: Der Vatikan besaß die Kolonien, ließ aber den König als Verwalter des Unternehmens fungieren. Der Vatikan war damit beschäftigt, Kreuzzüge zu bekämpfen und das Königreich zu erweitern.

12. Was stand eigentlich im Vertrag von 1213?

ANTWORT: Der Originalvertrag von 1213 befindet sich in den Londoner Archiven und steht Doktoranden zur Verfügung; Es wurde jedoch eine Kopie einer Übersetzung zur Verfügung gestellt. Es bleibt bis heute an der Macht. Es sagt aus:

ZITAT: „Die Zugeständnisse des Königs vom 15. Mai 1213 an den Papst – „Wir möchten, dass Sie alle durch diese unsere Charta, versehen mit unserem Siegel, erfahren, dass wir Gott und unsere Mutter in vielerlei Hinsicht beleidigt haben." die heilige Kirche, und infolgedessen ist bekannt, dass sie die göttliche Barmherzigkeit sehr nötig hatten und dies nicht können

Machine Translated by Google

Bieten Sie alles an, was würdig ist, um Gott und der Kirche die gebührende Genugtuung zu verschaffen, es sei denn, wir demütigen uns selbst und unsere Königreiche: Wir möchten uns für den demütigen, der sich für uns bis zum Tod erniedrigt hat, und die Gnade des Heiligen Geistes inspiriert, nicht durch Gewalt oder Zwang herbeigeführt Genötigt durch Furcht, aber aus unserem eigenen guten und spontanen Willen und durch den gemeinsamen Rat unserer Barone, bieten wir Gott und seinen heiligen Aposteln Petrus und Paulus und unserer Mutter, der heiligen römischen Kirche, und unserem Herrn Papst Innozenz freiwillig etwas an und an seine katholischen Nachfolger, das gesamte Königreich England und das gesamte Königreich Irland mit all ihren Rechten und Zugehörigkeiten, für die Vergebung unserer Sünden und der Sünden unserer gesamten Rasse sowohl für die Lebenden als auch für die Toten; und nun empfing und hielt er sie wie einen Vasallen von Gott und der römischen Kirche in Gegenwart dieses umsichtigen Mannes Pandulph, Subdiakon und aus dem Haushalt des Herrn Papst Innozenz, und seiner katholischen Nachfolger und der römischen Kirche, entsprechend zum beigefügten Formular; und wenn wir in der Gegenwart des Herrn Papstes vor ihn treten können, werden wir ihm unsere Huldigung erweisen; Wir binden unsere Nachfolger und helfen unseren Erben durch unsere Frau für immer, in ähnlicher Weise, um ihm Treue zu erweisen und ihm zu huldigen, der zu dieser Zeit Oberpriester sein wird, und gegenüber der römischen Kirche ohne Einwände. Konzessionen vom 15. Mai 1213 an den Papst.

13. Wer waren die Mitglieder des British Board of Trade?

ANTWORT: Dem Vorstand gehörten Vertreter des Königs von England, Mitglieder des Privy Council (dh der gesetzgebenden Körperschaften) und der Erzbischof von Canterbury an, der die Kirche von England vertrat. [QUELLE: World Book Encyclopedia (WBE)]

14. Wurden Juden in die Handelskammer aufgenommen?

ANTWORT: Nein. Der Vorstand weigerte sich, weder die Langobarden noch die jüdischen Geldverleiher in seinen Vorstand aufzunehmen. Sie wurden getrennt, weil ihre religiösen Regeln sie für den Vorstand nützlich machten. Das folgende Zitat ist eine hervorragende Erklärung.

ZITAT: Die Verschwörung der Federal Reserve und Rockefeller (1952)
Von Emanuel Josephson

„Da Handel und Geld die Lebensgrundlagen der Nationen und ihrer Völker sind, ist die Kontrolle des Geldes der offensichtliche Schlüssel zur Kontrolle der Nationen und der Welt. ...Roms Nachfolger, das Heilige Römische Reich, verheimlichte sein Interesse am Geld und seiner Macht.“
Dies stand im Einklang mit den erklärten Grundsätzen des nazarenischen, theistischen Kommunismus.

„Nach kirchlichem kanonischem Recht galten sogar Gewinne aus geschäftlichen Transaktionen als Todsünde und Kapitalverbrechen des ‚Wuchers‘. Noch im 16. Jahrhundert wurden in Genf einhundert Geschäftsleute als Strafe nach Kirchenrecht auf dem Scheiterhaufen verbrannt. für die Erzielung von Gewinnen aus ihren Geschäftstransaktionen. Das Eigentum an allen Reichtümern sowie an den Menschen und am Leben der ganzen Erde wird von der Kirche beansprucht, mit der Begründung, dass ihr Eigentum göttlich dem Papst als Stellvertreter Jesu Christi zusteht auf der Erde.

Machine Translated by Google

„Der theistische Nazarener-Kommunismus und die ‚moderne' Religion, die sich Kommunismus nennt und angeblich atheistisch ist, sind im Grunde genommen superkapitalistisch und verbergen beide ihr Streben nach Geld und Reichtum."

„Das Eigentum an allen Reichtümern lag bei der Kirche und ihren ‚Rittern', die gleichzeitig die Rolle sogenannter ‚Beschützer' übernahmen, ähnlich wie die heutigen Arbeiterführer ihrer Vasallen, die sie gnadenlos versklavten und ausplünderten .

„Sowohl Kirchenmänner als auch Laienritter nutzten die verachteten Juden für die Durchführung ihrer Wucherfinanzgeschäfte, um ‚Sünden' und die damit verbundene Todesstrafe zu vermeiden. Die Juden erwiesen sich für diesen Zweck als sehr nützlich und praktisch. Ihr Einsatz wurde durch gerechtfertigt ihre „CHRISTLICHEN" Herren in einer Weise, die ihnen durch ihren Glauben beigebracht wurde, war unbestreitbar. Juden wurden durch ihren Glauben und ihr Versagen, die Göttlichkeit Jesu anzunehmen, und die Perversion seiner Lehren durch den jüdischen Kaufmann Saulus von Tarsus verdammt und zum Scheitern verurteilt. alias St. Paul, meinte die Kirchenmänner; und deshalb sei es „gute Arbeit", sie in die Verdammnis zu treiben.

„Dies taten sie, indem sie ihre jüdischen Leibeigenen zwangen, sich als ihre Schachfiguren auf die ‚Sünde' und das ‚Verbrechen' des ‚Wuchers' einzulassen, womit die Erhebung von Zinsen sowie Kredithaie und die Beteiligung an gewinnbringendem Handel für sie gemeint waren." Christliche, kirchliche Chefs.

„Häufig untersagten die Kirchenmänner den Juden durch ihre Befehle und Gesetze, sich als ihre Agenten einer anderen Beschäftigung als derjenigen zu widmen, die mit dem Stigma des Wuchers verbunden war, insbesondere dem Kredithai. Dies war eine besonders vorteilhafte Regelung für die Kirchenmänner." Denn wenn der Jude barmherzig war und den Opfern nicht alles entlockte, was sie besaßen (also den letzten Tropfen Blut), wurde er als „Ketzer" auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

„Andererseits, wenn der Jude den Befehlen seines priesterlichen Vorgesetzten gnadenlos folgte, ehrlich zu seinem Vorgesetzten war und ein Vermögen für ihn und sich selbst anhäufte, gab es nichts, was seinen christlichen Herrn davon abhalten konnte, seine Gier auszuüben und seinen treuen Kredit zu berauben–" Hai, indem er ihn der „Sünde" des Wuchers beschuldigte, das Vermögen beschlagnahmte, das er in seinen Diensten gemacht hatte, und ihn mit großer heuchlerischer Zurschaustellung von „Frömmigkeit" auf dem Scheiterhaufen verbrannte – „um seine Erlösung sicherzustellen".

„Die siegreichen lombardischen Invasoren des Heiligen Römischen Reiches veränderten die finanzielle Situation in etwa auf die gleiche Weise wie die Mafia-Erpresser und Erpresser der letzten Tage. Sie übernahmen die Kontrolle über die Kirche und gaben sich eine ‚Dispens', das kanonische Gesetz über Wucher zu missachten. Sie engagierte sich offen von den Stufen des Vatikans aus.

„Später gewährte der Vatikan im 15. Jahrhundert den deutschen Fuggern, den damaligen Rockefellers, eine Ausnahmegenehmigung vom Wucherkanon. Ihre Gewinne aus Handel, Wucher und dem Verkauf päpstlicher Ausnahmegenehmigungen als Agenten des Vatikans wuchsen." schnell, ebenso wie ihre „Auszahlung" an die Kirche. Sie wurden mit päpstlichen Ehren überhäuft. Sowohl ihre gierige Gier als auch ihre gnadenlose Kreditvergabe brachten ihnen etwas ein

Machine Translated by Google

Misstrauen und Terror. Als einer von ihnen in den Rang eines Kardinals erhoben wurde, befürchteten die Kirchenmänner, dass die Fugger den Vatikan selbst stehlen würden.
Sie kamen dann zu dem Schluss, dass ihr jüdischer Bauer völliger ihrer Gnade ausgeliefert, zugänglicher und sicherer sei.

„Die Treuhandschaft über das Vermögen eines der reichsten christlichen Herrscher Europas, dessen Vertrauen durch ehrliche und vertrauenswürdige Geschäfte während der Napoleonischen Kriege erworben wurde, ist die Quelle des Reichtums und Einflusses, den die Rothschilds in den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts erlangten.“ .

„Nachdem sie dem bedrängten Vatikan einen großen Kredit gewährt hatten, den kein Christ in Betracht ziehen würde, wurden sie zu Finanzagenten des Vatikans, erhielten päpstliche Auszeichnungen und Privilegien und setzten die von der Kirche diktierten Richtlinien durch. Das lag größtenteils daran das Gefühl, dass sie „internationale Banker“ waren. Und die von ihnen diktierten Richtlinien waren in Wirklichkeit die von der Kirche diktierten Richtlinien. Sie setzten diese Richtlinien durch ihre Einrichtungen in vielen Ländern durch.

„Es wird eine amüsante Geschichte über die frühesten Beziehungen der Rothschilds zum Vatikan erzählt. Dem Vatikan fehlte es an Bargeld, nachdem Adam Weishaupt, eines seiner nicht ordinierten Mitglieder, für den Jesuitenorden fast ein halbes Jahrhundert Krieg gegen ihn geführt hatte, um dessen Abschaffung im Jahr 1773 als „unmoralisch und eine Bedrohung für die Kirche“ zu rächen „Der Glaube“ des kurzlebigen Papstes Clemens XIV. in seinem päpstlichen Breve Dominus Ac Redemptor.

„Weishaupt und seine Jesuitenkollegen schnitten dem Vatikan die Einnahmen ab, indem sie die Französische Revolution auslösten und anführten; indem sie Napoleons Eroberung des katholischen Europas leiteten; durch den von Priestern wie Pater Hidalgo angeführten Aufstand gegen die Kirche in Mexiko und Lateinamerika; durch …“ Schließlich ließ Napoleon Papst Pius Vii in Avignon ins Gefängnis werfen, bis er als Preis für seine Freilassung der Wiederherstellung des Jesuitenordens zustimmte. Dieser Jesuitenkrieg gegen den Vatikan wurde durch den Wiener Kongress und den geheimen Vertrag von Verona von 1822 beendet . . .

„Die Rothschilds versuchten, ihre finanzielle und politische Herrschaft auf die Vereinigten Staaten auszudehnen, vor allem um ihren vatikanischen Herren zu dienen. Das Interesse des Vatikans an der US-Republik wurde im Vertrag von Verona deutlich, in dem sich der Jesuitenorden verpflichtete Der Preis für die Wiederherstellung bestand darin, „die Werke Satans“ zu zerstören, die sie durch die Errichtung repräsentativer Regierungen wie Republiken und sogenannter „Demokratien“ durch Aufstände vollbracht hatte.

„Senator Robert Owen wies im Senat darauf hin, dass das Hauptziel, auf das der Vatikan und die ‚Heilige Allianz‘ die subversiven und destruktiven Aktivitäten der Gesellschaft Jesu richteten, die Vereinigten Staaten seien [siehe Kongressprotokoll vom 25. April 1916] sowie andere Republiken in der westlichen Hemisphäre. Diese Verschwörung, erzählte er, sei das Ziel der Monroe-Doktrin gewesen.

„Die Rothschild-Vatikan-Kabale versuchte erfolglos, durch die Erste und Zweite Bank der Vereinigten Staaten die Kontrolle über die Macht des Geldbeutels in den USA zu erlangen

Machine Translated by Google

Zustände. Sie wurden im Rahmen der dem Präsidenten in der Verfassung eingeräumten Notstandsbefugnisse als vorübergehende Institutionen eingerichtet, um das Land durch die Zeiten finanzieller Belastung zu überbrücken, die durch den Unabhängigkeitskrieg und den Krieg von 1812 verursacht wurden.

15. Hatten die ursprünglichen 13 Kolonien ein Gerichtssystem?

ANTWORT: Ja.

ZITAT: „Encyclopedia of American History –“ 1697 richtete das British Board of Trade gemäß dem Navigation Act in allen Kolonien Vizeadmiralitätsgerichte ein. Diese Gerichte waren für Handels-, gewöhnliche See- und Preisgerichte zuständig. Durch das Gesetz von 1722 wurde sogar die Zuständigkeit für Rechtsverstöße im Holzbereich gewährt. Diese Admiralitätsgerichte, die gemäß den Townshend Acts eingerichtet wurden, konzentrierten sich auf die endgültige Kontrolle in Amerika.“ [Quelle: The New History of America, von The Informer, Seite 4]

16. Welche Arten von Zuständigkeiten wurden den Gerichten in den Kolonien zugewiesen?

ANTWORT: Admiralität und Seefahrt.

ZITAT: „Admiralität, von Benedict, 1850: „Seine notwendige Wirkung [das Gesetz] bestand jedoch darin, die Gerichte mit diesem System der Praxis vertraut zu machen und ihnen in Admiralitäts- und Seesachen tatsächlich die Zivilrechtspraxis aufzuzwingen, als das, wonach sie auch nach Ablauf dieses Gesetzes weiterhin Recht üben müssen, bis weitere Bestimmungen getroffen werden können.“

„Abschnitt 105 – Der Zweck des Verfassungszuschusses – Die wesentliche Harmonie des Seerechts. Der große Zweck der Verfassung bestand darin, die verschiedenen Völker in ihren nationalen, Zustände , internationalen und zwischenstaatlichen Beziehungen zu vereinen alle anderen Zwecke waren diesem untergeordnet und untergeordnet.

„Abschnitt 123 – Der Auftrag an den Gouverneur als Vizeadmiral war sehr umfassend und gewährte in so klarer Sprache, dass er nicht missverstanden werden kann, eine Admiralitätsgerichtsbarkeit, die so umfassend und vorteilhaft war, wie die eifrigsten Anhänger der englischen Admiralität jemals dafür beansprucht hatten. "

17. Welche rechtliche Bedeutung hat das Wort „föderal“?

ANTWORT: Das Wort „föderal“ bedeutet einfach ausgedrückt „Vertrag“.
ZITATE: Aus dem American College Dictionary, 1947: „Federal – 1.
Von oder in Bezug auf einen Vertrag oder eine Liga, insbesondere eine Liga zwischen Nationen oder Staaten.“
„Kompakt – eine Vereinbarung zwischen den Parteien; ein Bund; ein Vertrag.“

Machine Translated by Google

HINWEIS: In den moderneren Wörterbüchern fehlen die ursprünglichen Definitionen, da die Universitätsprofessoren begannen, die Gesellschaft umzugestalten, indem sie nach und nach die Definitionen der Wörter änderten, die unsere Studenten lernen und verwenden.

18. Sind Handelsverträge in den Vereinigten Staaten aus etwas anderem entstanden?

ANTWORT: Ja.

ZITAT aus Abschnitt 065, „Invisible Contracts“, von George Mercier: „Hier in den Vereinigten Staaten hat das Wort ‚Covenant‘ im Sachverhalt eines Handelsvertrags seinen Ursprung im altenglischen Law Merchant und bedeutet nur noch wenige Klauseln innerhalb eines größerer Vertrag..."

19. Gibt es einen rechtlichen Unterschied zwischen staatlichem und privatem Handel?

ANTWORT: Ja.

ZITAT aus Abschnitt 387, „Unsichtbare Verträge“, von George Mercier: „Die Gerichtsbarkeit der Admiralität ist der HANDEL DES KÖNIGS auf Hoher See ... Aber was den Teil des Handels betrifft, der ohne den König als Partei auf hoher See unterwegs ist, dieser Handel.“ heißt Seegerichtsbarkeit, und so ist Maritime der private Handel, der in einer Meeresumwelt abläuft. Zumindest ist die Unterscheidung zwischen Admiralität und Seefahrt so, wie es früher war, aber nicht mehr.“

20. Gibt es heute noch Admiralitätsgerichte?

ANTWORT: Ja, es handelt sich um das US-Bundesgerichtssystem.
ZITAT:
„Dies ist die Art von Gericht, die es heute gibt, und der Grund, warum wir ein reines Artikel-Argument der Bill of Rights nicht in ein Vertragsgericht [d 5: „... Das Zivilrecht wurde als das Recht der Admiralität angesehen, und der Ablauf der Verfahren in der Admiralität ähnelte stark der Praxis des Zivilrechts.“ Alle Seesteuerfälle, ob bundesstaatliche oder US-amerikanische, werden vertraglich behandelt. . ..

[Quelle: The New History of America, von The Informer, Seite 5.]

ZITAT aus Abschnitt 049, „Unsichtbare Verträge“, von George Mercier.
„In solchen Verwaltungsdurchsetzungsverfahren aufgrund von Beschwerden, die sich aus Privilegien und Verträgen ergeben, die der Kongress geschaffen hat, agieren Bundesrichter MINISTERIELL als gesetzgebendes Gericht und fungieren als Erweiterung der Befugnisse des Königs, und nicht juristisch wie ein Artikel-III-Gericht, das wie ein neutrales Gericht agiert.“ desinteressierte Schiedsrichter, die als Schiedsrichter zwischen Gegnern das Sagen haben; und daher sind einige Schritte des Richters, die MINISTERIELL handeln, um das Verfahren zu verkürzen oder den Angeklagten auf andere Weise zum Schweigen zu bringen, wenn irrelevante Themen besprochen werden, im Berufungsverfahren weitgehend unumkehrbar Marathon Pipe Line]458 US 50 (1982)] entschied der Oberste Gerichtshof, dass der Kongress Nicht-Artikel schaffen kann

Machine Translated by Google

III GESETZGEBENDE GERICHTE in drei Bereichen: Territorialgerichte, Militärgerichte, Kriegsgerichte und in Streitigkeiten über Privilegien, die der Kongress ursprünglich geschaffen hat [MARATHON, id., auf den Seiten 64 ff.]. Die Teilnahme an diesem geschlossenen privaten Bereich von King's [Regierung] Commerce bedeutet in hohem Maße, ein vom Kongress geschaffenes Privileg zu akzeptieren und davon zu profitieren.

ZITAT:
„Ein Fall in der Admiralität entsteht tatsächlich nicht nach der Verfassung oder den Gesetzen der Vereinigten Staaten.“
Amerikanische Ins. Co. V Canter, 1 Pet. 511, 545 (1828).

ZITAT: „Wir verwenden in diesem Gericht nicht das Wort Verfassung“, sagte der Bundesrichter von Aiken während einer Anhörung wegen eines Verstoßes gegen das Freedom of Information Act in der Stadt Aiken. Dieser Autor war der Kläger und erhielt Schadensersatz für das Versäumnis der Stadt, gemäß dem FOIA Informationen bereitzustellen, es durfte jedoch keine Diskussion über die verfassungsrechtliche Begründetheit des Falles geführt werden.

21. In der US-Verfassung heißt es in Artikel I, Abschnitt 8: „Der Kongress hat die Befugnis ... Geld auf Kredit der Vereinigten Staaten zu leihen; ... Geld zu prägen, seinen Wert sowie ausländische Münzen zu regulieren.“ die Norm für Maße und Gewichte festlegen“. Warum gibt es also auch Papiergeld, wenn es nicht verfassungsgemäß ist?

ANTWORT: Alles begann 1751 mit dem englischen Parlament.
ZITAT aus Quelle: The New History of America, von The Informer, Seite 7: „Im März 1751 legte das British Board of Trade dem Parlament ein Restring Act vor, das den Kolonien per Gesetz die Ausgabe von Papiergeld und Briefen untersagte Kredit. Dies verlieh den Befehlen des Königs die Gültigkeit eines formellen Gesetzes. Die Kolonien kauften es nicht, denn es zerstörte ihre Kontrolle über den Handel. Sehen Sie, in Amerika wurde weder Gold noch Silber abgebaut. Sie waren auf Gold angewiesen und Silber aus anderen Ländern. England hatte den größten Teil des Goldes.

„Aus diesem Grund wurde am 10. Juli 1754 die Konföderation ins Leben gerufen, die nur auf ihren gemeinsamen Befehl Papiergeld ausgeben konnte. Ben Franklin hatte dies schon lange befürwortet.

„Im März 1775 lieh sich die Versammlung von Pennsylvania Geld und stellte Kreditscheine ohne Genehmigung eines der beiden Gouverneurskönige aus. Das Handelsministerium versuchte einen anderen Trick und erklärte, dass Gold und Silber einen inneren Wert hätten und daher von den Kolonien verwendet werden sollten . Weil „sie“ „Papiergeld“ ausgeben, „ruiniert es die Kolonien“, sagten die Tories.

„Jetzt verstehen Sie diese Leute“, antwortete Franklin im Gegenteil und sagte, dass Papiergeld als Tauschmittel gedient habe und Kredite das Wachstum der Kolonien und ihres Handels ermöglicht hätten. Er teilte dem Board of Trade mit, dass die Tories argumentierten, dass das Papiergeld ausgegeben worden sei durch die Kolonien kam es zu einer Verwässerung ihrer Kontrolle über den Reichtum.

Machine Translated by Google

„Das erklärt, warum der Bundesregierung die Befugnis verweigert wird, andere Währungen als Münzen auszugeben oder Banken zu gründen oder zu chartern. Sie tun dies jedoch im Rahmen der ‚Notstandsbefugnis'." Aus diesem Grund regiert heute das heutige private Federal Reserve System, das Gegenstück zum British Board of Trade, dieses Land.

„Jetzt wissen Sie, warum die Krone die Klausel nur für Münzen in der Verfassung eingeführt hat, damit die Privatbankiers den Papierkredit kontrollieren können. Papier ist KEIN Geld."

ZITAT aus Abschnitt 390 „Unsichtbare Verträge" von George Mercier: „Heute unterliegen jedoch in den Vereinigten Staaten alle Handelsverträge, die private Parteien miteinander abschließen und die der Seegerichtsbarkeit unterliegen, nun auch der Admiralität: Grund: der Vorteil." Die Verwendung und Vernetzung von Federal Reserve Notes macht den König [die Regierung] automatisch zu einem stillen Equity-Dritten der Vereinbarungen."

22. Welche anderen Namen wurden den British International Bankers in der Geschichte gegeben?

ANTWORT: Sie wurden Fruggers, Tempelritter, Gisors, Tuscans usw. genannt, und heute werden sie The Crown genannt. [Der Mythos und die Realität, von The Informer, Seite 6]

23. Rechtlich definieren: Vertrag, Charta, Pakt und Verfassung?

ANTWORT:

Vertrag: „Eine Vereinbarung zwischen zwei oder mehr Personen, die eine Verpflichtung begründet, eine bestimmte Sache zu tun oder nicht zu tun... Ein Rechtsverhältnis, das aus den Rechten und Pflichten der Vertragsparteien besteht; ein Versprechen oder eine Reihe von Versprechen, die eine... Vereinbarung zwischen den Parteien, die einander eine rechtliche Verpflichtung gegenüber der anderen und auch das Recht einräumt, bei der Verletzung dieser Pflichten Abhilfe zu schaffen. [Black's Law Dictionary, 6. Auflage]

Charta: „Ein von der souveränen Macht ausgehendes Instrument in Form einer Schenkung entweder an die ganze Nation oder an eine Klasse oder einen Teil des Volkes, an eine Körperschaft oder an eine Kolonie oder ein Abhängigkeitsgebiet, das ihnen bestimmte Rechte zusichert." , Freiheiten, Eine Charta oder Kräfte ... unterscheidet sich von einer Verfassung dadurch, dass erstere vom Souverän gewährt wird, während letztere vom Volk selbst festgelegt wird. [Black's Law Dictionary, 6. Auflage]

Kompakt: „... Ein Vertrag zwischen Parteien, der Pflichten und Rechte schafft, die zwischen den Parteien durchgesetzt und als solche betrachtet werden können, in ihrem unterschiedlichen und unabhängigen Charakter …" [Black's Law Dictionary, 6. Auflage]

Verfassung: "Eine Charta der Regierung, die ihre gesamte Autorität von den Regierten ableitet. Das vom Volk der Union oder einem bestimmten Staat vereinbarte schriftliche Instrument ... Im allgemeineren Sinne ist jedes grundlegende oder wichtige Gesetz bzw

Machine Translated by Google

Edikt; als die neuartigen Verfassungen Justinians; die Verfassungen von Clarendon.
[Black's Law Dictionary, 6. Auflage]

24. War die Verfassung der Vereinigten Staaten eine Charta, ein Pakt, eine Verfassung oder ein Vertrag?

ANTWORT: Es war ein Pakt zwischen dem Vatikan, der den König von England kontrollierte, und den Aristokraten der dreizehn Kolonien. [The New History of America, von The Informer, Seite 20]

ZITAT: John C. Calhoun sagte 1831: „Die Verfassung der Vereinigten Staaten ist tatsächlich ein Vertrag, dem jeder Staat beigetreten ist.“ [QUELLE: The New History of America, von The Informer, Seite 20.]

ZITAT: Thomas Jefferson erklärte 1789: „Jeder Staat ist diesem Vertrag als Staat beigetreten und ist eine integrale Partei, wobei seine Mitstaaten für sich selbst die andere Partei bilden.“

ZITAT: „Patrick Henry sagte, er sei ‚kein Virginia mehr, sondern ein Amerikaner‘.“ Er hat nicht gesagt, dass er amerikanischer Staatsbürger ist, weil der Pakt alle konföderierten Staaten wie einen einzigen vereinte und man den Unterschied nicht erkennen konnte. [QUELLE: The New History of America, von The Informer, Seite 20]

ZITAT: „Die Vereinigten Staaten sind ein Ort innerhalb Amerikas und kein Land. Was Ihnen auch nicht gesagt wurde, war, dass die Verfasser der Verfassung die Verfassung nur als Zeugen unterzeichnet haben. Aus rechtlicher Sicht ist es unmöglich, ein Dokument zu bezeugen, das niemand unterzeichnet hat … . Die Verfassung wurde nicht nur nie von irgendjemandem unterzeichnet, sondern sie wurde auch nie von irgendjemandem oder einem Vertreter oder Anwalt von irgendjemandem übergeben. Sie kann daher als Vertrag nicht mehr Gültigkeit haben als jedes andere Instrument, das nie unterzeichnet oder übergeben wurde. .. Nach allgemeinen Grundsätzen des Rechts und der Vernunft haben die Eide, die diese angeblichen Vertreter des Volkes „zur Unterstützung der Verfassung“ leisten, keine Gültigkeit oder Verpflichtung. Und warum? Aus diesem, wenn auch aus keinem anderen Grund, nämlich jenem Sie werden niemandem gegeben. Es gibt keine Privatsphäre (wie die Anwälte sagen) – das heißt keine gegenseitige Anerkennung, Zustimmung und Vereinbarung – zwischen denen, die diese Eide leisten, und anderen Personen.“ [QUELLE: The Myth and The Reality, von The Informer, Seiten 10–13]

25. Gibt es in der juristischen Terminologie einen Unterschied zwischen „Wir, das Volk“ und „Wir, das Volk“?

ANTWORT: Ja. In der Phrase „Wir, das Volk“ macht das großgeschriebene Wort es zu einem Eigennamen, was bedeutet, dass „das Volk“ eine bestimmte Gruppe (dh die Aristokraten) war. In der Phrase „Wir, das Volk“ weist das allgemeine Substantiv darauf hin, dass sich die Phrase auf Menschen im allgemeinen Sinne bezieht. [Der Mythos und die Realität, von The Informer, Seiten 25-26]

26. Wer war im Jahr 1776 in den USA „Wir, das Volk“?
Verfassung?

Machine Translated by Google

ANTWORT: Das „Volk“, auf das sich die Verfassung bezieht, waren die wohlhabenden Aristokraten. Alle Männer besaßen Stipendien und Urkunden des Königs. Sie schuldeten ihm und der Krone Zinsen für den Kredit, der ihnen für die Gründung der neuen Gesellschaft gewährt wurde.
Sie profitierten sehr gut von ihren Exporten in die ganze Welt. [Der Mythos und die Realität, von The Informer, Seite 23]

ZITAT: Patrick Henry sagte: „ ... Aber, Herr, geben Sie mir die Erlaubnis zu fragen: Welches Recht hatten sie zu sagen: „Wir, das Volk?“ Wenn die Staaten nicht die Agenten dieses Abkommens sind, muss es eine große, konsolidierte nationale Regierung der Bevölkerung aller Staaten sein. [QUELLE: The Myth and The Reality, von The Informer, Seite 25.]

27. Warum trafen sich die Aristokraten heimlich, um die Verfassung zu besprechen?

ANTWORT: Die Gründerväter steckten in großen Schwierigkeiten. Es handelte sich um wohlhabende Männer, die über die Krone Kredit beim König hatten. Sie hatten vertragliche Schulden, deren Begleichung der König von ihnen erwartete. Die Krone stellte das Geld für das Unternehmen des Königs zur Verfügung, sodass die Internationalen Bankiers den König für diese Schulden verantwortlich machen würden, wenn die Kolonisten sich weigerten, ihre Schulden zu begleichen. Alle waren dem König durch schriftliche und unterzeichnete Verträge verpflichtet. Die Anführer der Kolonien wurden für den Aufstand (den Unabhängigkeitskrieg) verantwortlich gemacht. Sie waren wohlhabende Aristokraten, die im alten Land auch über große Grundstücke, riesige Ländereien und andere gewinnbringende Unternehmen verfügten. Der vom Vatikan kontrollierte König setzte die wohlhabenden Aristokraten in ein politisches „Schachmatt“. Der König schickte ihnen eine Wahl. Sie könnten alles verlieren, was sie in Europa besaßen, oder sie könnten stillschweigend einer Regierungsform zustimmen, die es dem König ermöglichen würde, die Zukunft im Namen der Krone aus Profitgründen zu manipulieren, und die Aristokraten würden einer Lüge gegenüber der Krone zustimmen Menschen, die ihnen sagen sollten, dass sie den Krieg gewonnen haben. Die wohlhabenden Männer entschieden sich dafür, die Öffentlichkeit zu täuschen. Ihnen wurde gesagt, dass sie als Zeugen ihre Zustimmung zu dem kompakten Dokument geben und sich verpflichten würden, mit dem König zusammenzuarbeiten. Der Pakt trug den Titel „Verfassung der Vereinigten Staaten“, was in Absatz 1 des Dokuments entsprechend angegeben ist. [QUELLE: The Myth and The Reality, von The Informer, Seiten 22-24]

Beachten Sie die Worte „für die Vereinigten Staaten“, weil diese Männer etwas im Namen ahnungsloser Landsleute getan haben. Das öffentliche Schulsystem und gewählte Beamte haben einen wunderbaren Mythos über die Entstehung der Verfassung geschaffen, den wir glauben können, aber es war kein ehrenvolles Treffen .

28. Wer hat eigentlich die Verfassung geschrieben?

ANTWORT: Der Vatikan hat zusammen mit der Krone die Verfassung entworfen und die Agenten des Königs haben sie den Aristokraten in Amerika zur Bezeugung übergeben. [QUELLE: The Myth and The Reality, von The Informer, Seiten 22–27.]

29. Wie schützte die Verfassung die Investitionen der Krone in Amerika?

Machine Translated by Google

ANTWORT: In Artikel VI der Verfassung heißt es: „Alle vor der Annahme dieser Verfassung aufgenommenen Schulden und eingegangenen Verpflichtungen gelten gegenüber den Vereinigten Staaten gemäß dieser Verfassung ebenso wie gegenüber der Konföderation …“

30. Wann sind die Vereinigten Staaten eigentlich entstanden?

ANTWORT: Auf der Website der Central Intelligence Agency heißt es: „Die amerikanischen Kolonien Großbritanniens brachen 1776 mit dem Mutterland und wurden nach dem Vertrag von Paris im Jahr 1783 als neue Nation der Vereinigten Staaten von Amerika anerkannt.“

HINWEIS: Die USA waren nach dem angekündigten „Sieg“ des Unabhängigkeitskrieges sieben Jahre lang nicht offiziell.

31. Wie lauteten die Bestimmungen des Pariser Vertrags von 1783?

ZITAT: Die
zehn Artikel des Vertrags von 1783. Mit
freundlicher Genehmigung der National Archives and Records Administration.

Vorwort. Erklärt, dass der Vertrag „im Namen der allerheiligsten und ungeteilten Dreifaltigkeit“ zustande kommt, erklärt die Glaubwürdigkeit der Unterzeichner und erklärt die Absicht beider Parteien, „alle vergangenen Missverständnisse und Differenzen zu vergessen“ und „den ewigen Frieden zu sichern.“ Harmonie."

In Anerkennung der Tatsache, dass die Dreizehn Kolonien freie, souveräne und unabhängige Staaten sind und dass die britische Krone und alle Erben und Nachfolger auf ihre Ansprüche verzichten
Regierung, Eigentum und territoriale Rechte derselben und aller Teile davon;[2]
Festlegung der Grenzen zwischen den Vereinigten Staaten und Britisch-Nordamerika (für einen Bericht über zwei seltsame Anomalien, die sich aus diesem Teil des Vertrags ergeben und auf Ungenauigkeiten in der Mitchell-Karte basieren – siehe Northwest Angle und die Republik).
Indischer Strom);
Gewährung von Fischereirechten an US-amerikanische Fischer in den Grand Banks, vor der Küste Neufundlands und im Sankt-Lorenz-Golf;
Anerkennung der rechtmäßigen vertraglichen Schulden, die an die Gläubiger beider Seiten zu zahlen sind;
Der Kongress der Konföderation wird den gesetzgebenden Körperschaften der Bundesstaaten „nachdrücklich empfehlen“, die rechtmäßigen Eigentümer aller beschlagnahmten Grundstücke anzuerkennen und „für die Rückgabe aller Grundstücke, Rechte und Besitztümer zu sorgen, die beschlagnahmt wurden und Immobilien gehören.“
Britische Untertanen [Loyalisten]“;
Die Vereinigten Staaten werden zukünftige Beschlagnahmungen des Eigentums von Loyalisten verhindern;
Kriegsgefangene auf beiden Seiten sollen freigelassen und sämtliches von der britischen Armee in den Vereinigten Staaten zurückgelassenes Eigentum (einschließlich Sklaven) unbehelligt bleiben;
Großbritannien und den Vereinigten Staaten sollte jeweils dauerhafter Zugang gewährt werden
Mississippi;
Von den Amerikanern nach dem Vertrag eroberte Gebiete werden entschädigungslos zurückgegeben;

Machine Translated by Google

Die Ratifizierung des Vertrags sollte innerhalb von sechs Monaten nach der Unterzeichnung durch die Vertragsparteien erfolgen.
Spanien erhielt Ost- und Westflorida im Rahmen des separaten anglo-spanischen Friedensabkommens [QUELLE:
Wikipedia.com]

32. Wer war die „heiligste und ungeteilte Dreifaltigkeit“, die im Erklärungsparagraphen des Vertrags von 1783 erwähnt wird?

ANTWORT: Der Vatikan, der König von England und die Krone (dh internationale Bankiers). [QUELLE: The Myth and The Reality, von The Informer, Seite 100]

33. Wie lautet die rechtliche Definition des Wortes „Kirche“?

ANTWORT: Eine einfache Definition von Kirche wäre, dass es sich um ein Unternehmen handelt.

ZITAT: „Kirche – Im allgemeinsten Sinne die religiöse Gesellschaft, die von Jesus Christus gegründet und gegründet wurde, um seine Lehren und Verordnungen zu empfangen, zu bewahren und zu verbreiten. Es kann sich auch um eine Körperschaft von Kommunikanten handeln, die in kirchlicher Ordnung versammelt sind; Leib oder Gemeinschaft.“ von Christen, die durch das Bekenntnis desselben Glaubens und die Einhaltung derselben Rituale und Zeremonien unter einer Regierungsform vereint sind; Ort, an dem sich Personen regelmäßig zum Gottesdienst versammeln; Gemeinde; Organisation für religiöse Zwecke; religiöse Gesellschaft oder Körperschaft; der Klerus oder die Beamtenschaft von eine religiöse Körperschaft.“ [Black's Law Dictionary]

34. Wie lautet die rechtliche Definition des Wortes „Geschäft“?

ZITAT: „... Ein Unternehmen, an dem die Person beteiligt ist, zeigt die Bereitschaft, Zeit und Kapital in zukünftige Ergebnisse zu investieren. Doggett gegen Burnet, 62 App.DC 103, 65 F.2d 191, 194.“ [Black's Law Dictionary]

35. Sind die Vereinigten Staaten tatsächlich eine kirchliche Organisation, eine Erweiterung des Vatikans?

ANTWORT: Ja.

ZITAT: „Wenn North Carolina nur ein geografischer Ort in Amerika ist, in dem der Staat zusammen mit Ihnen residiert, wer steht dann an der Spitze? Ist der Staat nicht eine Unternehmensreligion? Ist der Herr eine Religion? Ich denke nicht. Gibt es viele Religionen in …“ Staat? Um als Religion anerkannt zu werden, müssen sich diese Religionen nicht beim IRS/FED/STATE-Team registrieren lassen, um eine 501c-3-Ausnahme zu erhalten? Das widerspricht dem, was die „Regierung“ predigt, nämlich die Trennung von Kirche und Staat. Regierung Drohnen sind Heuchler, denn um eine Kirche zu sein, muss man von genau dem Staat kontrolliert werden, der sich rühmt, dass Kirche und Staat sich nicht vermischen dürfen. Hier überwiegen logische Denker in den Massen nicht und sie haben weder Vernunft noch gesunden Menschenverstand. Wer ist das denn? Der Meister, wenn der Staat die Religion nicht anerkennt, wenn sie nicht lizenziert ist? Eine Religion kontrolliert also alle anderen durch

Machine Translated by Google

Lizenz. Schatten des fröhlichen alten England und der Krone, die vor dem was, revolutionären Krieg, alle Religionen kontrollierte? Aber was ist, wenn Sie einer anderen „Kirche“ namens Regierung unterstehen? Der Herr sagte, er habe seine Kirche auf diesen Felsen gesetzt, was bedeutet, dass er seine Regierung auf diese Erde gesetzt hat, NICHT irgendein Kirchengebäude oder eine Religion ... Sie können verstehen, warum der Staat Ihnen sagt, dass er die Kirche (Regierung) nicht vermischen darf der Herr und die Regierung des Staates (Kirche?). Wie albern zu glauben, wir seien freie Menschen und könnten den Allmächtigen anbeten und seinen Gesetzen folgen, ohne dass die Krone eingreift; Steuern an ein Schurken-IRS zahlen, von dem nicht nachgewiesen werden kann, dass es vom Gesetzgeber geschaffen wurde und das durch Angst, Erpressung, Drohungen, Tötungen, Inhaftierungen, Beschlagnahmungen, Selbstmorde und dergleichen operiert, um jeden in Knechtschaft zu halten, um den Elite-Integrationisten Tribut zu zollen England als Front, da auch es vor den Vereinigten Staaten im Jahr 1861 bankrott ging. . [The New History of America, von The Informer, Seiten 16-17]

36. Wurde die US-Verfassung „ratifiziert“ oder „angenommen“?

ANTWORT: Es wurde angenommen.

ZITAT: [Präambel der Bill of Rights – „DIE Konventionen einer Reihe von Staaten, die zum Zeitpunkt ihrer Annahme der Verfassung …“

37. Was ist der Unterschied zwischen „ratifiziert“ und „angenommen“ in der Rechtsterminologie?

ANTWORT:

„Annehmen. Akzeptieren, aneignen, auswählen oder auswählen. Sich das zu eigen machen (Eigentum oder Handlung), was ursprünglich nicht so war. Akzeptieren, zustimmen und in die Tat umsetzen; wie im Fall einer Verfassung verfassungsgemäß Änderung, Verordnung, Gerichtsbeschluss oder Satzung.“

„Ratifizieren. Genehmigen und sanktionieren; gültig machen; bestätigen; sanktionieren. Eine Vereinbarung oder ein Verhalten entweder ausdrücklich oder stillschweigend rückwirkend genehmigen oder auf andere Weise genehmigen.“

[QUELLE: Black's Law Dictionary]

38. Warum entschieden sich die wohlhabenden Aristokraten für die Annahme des Pakts mit dem Titel „Verfassung der Vereinigten Staaten“, der ihnen vom Vatikan über den König von England im Namen der Krone zugesandt wurde?

ANTWORT: Der König setzte die Anführer der Kolonien schachmatt. Sie schuldeten ihm Geld.

Machine Translated by Google

ZITAT: „Im März 1775 nahm die Versammlung von Pennsylvania Geld auf und stellte Kreditscheine aus, ohne die Genehmigung des Königs oder des [ernannten] Gouverneurs.“ [Die neue Geschichte Amerikas von The Informer, Seite 7]

ZITAT aus „Our Enemy the State“ von Albert J. Nock:

"
... Mehr als die Hälfte der Delegierten des Verfassungskonvents im Jahr 1787 waren entweder Investoren oder Spekulanten öffentlicher Gelder. Wahrscheinlich waren sechzig Prozent der durch diese Wertpapiere repräsentierten Werte fiktiv und wurden sogar von ihren Inhabern als solche angesehen.

ZITAT aus The New History of America, von The Informer, Seiten 31-33:

„Sie hatten auch viele Ländereien und Geschäfte in Europa ... Nun, sie erlangten die Unabhängigkeit vom König, bis der König sein gesamtes Geld in seine britischen Kolonien investieren wollte, die jetzt Konföderierte Staaten heißen. Wenn es um das British Board of Trade ging.“ Als es im Jahr 1700 um den Verlust von Reichtum ging, war es für sie an der Zeit, die Kontrolle über die Situation zu übernehmen. Schließlich wurde in nahezu jedem Konföderiertenstaat Papiergeld gedruckt, wodurch die Kontrolle der Bank of England über den Reichtum ausgelöscht wurde.
Der Vertrag von 1606 existierte noch (siehe James Montgomerys Werk), also stellte der König den „Männern“ das Ultimatum. ...

„Amerika hatte keine Marine, um die Gewässer zu verteidigen. Es war auf den Handel mit anderen Ländern Europas mithilfe britischer Handelsschiffe angewiesen. Amerika war noch nicht autark. Da der König dies wusste, sagte er zu den Männern: „Ich werde Ihr gesamtes Eigentum und Ihre Geschäfte beschlagnahmen.“ in England, unter Treuhandprinzip. Ich werde eine Blockade auf dem Ozean errichten und keinen Handel zulassen. Ich werde die vollständige Kontrolle über die Zeitspanne haben, in der Ihre Geschäfte aufgrund mangelnden Handels leer werden. Sie wussten, dass es nur eine Frage war Da dies jedoch nicht möglich war, einigten sie sich auf einen Deal.

„Dieser Deal sollte die Konföderation als sehr gebrechlich erscheinen lassen, damit sie einen Pakt ausarbeiten konnte. Dieser Pakt würde alle Staaten einbeziehen, in denen es den Staaten verboten wäre, ihr eigenes Papiergeld zu verwenden. Die Unternehmensstaaten, was Sie getan haben.“ Nicht schaffen, waren verpflichtet, ihre Schulden in Silber zu bezahlen, Artikel 1, Abschnitt 10, Satz 1. Aber es kann sich nicht auf die Menschen erstrecken, sie können alles verwenden, was sie wollen. Jetzt können Sie etwas besser verstehen, was ich am Anfang gesagt habe über das British Board of Trade, das die gesamten Arbeiten kontrolliert ... Wie Patrick Henry sagte: Fangen Sie an, eine Ratte zu riechen?

"
Ist es da verwunderlich, dass „Wir, das Volk“ sich beeilten, den Deal zwischen dem König und sich selbst zu besiegeln, und uns, die kleinen Leute, im Dunkeln ließen? Dies würde es dem British Board of Trade ermöglichen, sein internationales Bankenkartell zu nutzen, um den Handel durch den Einsatz seiner Papierscheine erneut zu kontrollieren. Im Gegenzug würde der König durch zwei weitere Verträge im Rahmen der Vereinbarung/Vereinbarung der neuen Verfassung seine Kontrolle über sein Eigentum in Amerika festigen. England stand kurz vor dem Bankrott und musste seine Besitztümer in Amerika behalten. Als Geschäftsleute waren die „Wir“ sofort auf das Angebot und ein „Neues“ eingegangen

Machine Translated by Google

Verfassung“ entstand. Es wurde von „WE the People“ gegründet. Waren „Wir, das Volk“ 75 % der Menschen in Amerika? NEIN! Die „Wir, das Volk“ waren nur diejenigen, die die Verfassung entworfen haben, daher ist das Großbuchstaben „P“ für „Volk“ erforderlich. …

„Nachdem sich der Rauch verzogen hatte, hatte das Volk einen neuen König und einige Vizeadmirale, die zu Gouverneuren jeder politischen Unterteilung ernannt wurden. Die Machthaber beherrschten immer noch die 75 % der Massen, denen es egal war.“

39. Welche Unterteilungen gibt es in der amerikanischen Rechtswissenschaft?

ANTWORT: Es gibt zwei Hauptabteilungen: Deliktsrecht und Vertragsrecht. [Unsichtbare Verträge, von George Mercier. Abschnitt 013.]

ZITAT: In Abschnitt 018, Unsichtbare Verträge, von George Mercier heißt es:

„Im Allgemeinen sind sowohl die amerikanische Rechtsprechung als auch die Natur, nach der sie modelliert ist, in Handlungen unterteilt, die im Allgemeinen unter das Deliktsrecht und das Vertragsrecht fallen … Für eine Darstellung der Geschichte der Aufspaltung des Rechts in Deliktsrecht und Vertragsrecht, die zurückgeht 1200 n. Chr., siehe CHS Fifoot in HISTORY AND SOURCES OF THE COMMON LAW, TORT AND CONTRACT; [Stevens and Sons, London (1949)].

40. Was ist der Unterschied zwischen Deliktsrecht und Vertragsrecht?

ZITAT: In den Abschnitten 018-021，In Invisible Contracts von George Mercier heißt es:

„Ganz einfach gesagt gilt das Vertragsrecht für die Beilegung einer Beschwerde, wann immer ein Vertrag in Kraft ist. Das bedeutet, dass bei vertragsrechtlichen Beschwerden nur bestimmte Arten sehr enger Argumente vorgebracht werden dürfen, da nur der Inhalt des Vertrags von Bedeutung ist.“ jegliche Relevanz für die Beilegung von Beschwerden ... „Handelsverträge entstehen, leben und sterben dann in ihren eigenen Schichten, ohne dass die Verfassung nennenswerte Einschränkungen für gesetzgeberische Eingriffe vorsieht … Im Gegensatz dazu … haben wir das Deliktsrecht.“ Stellen Sie sich das Deliktsrecht als ein Urteilsgesetz zur Beilegung von Beschwerden zwischen Personen vor, bei denen es zu Schäden kommt, aber ohne dass zwischen den Parteien ein Vertrag besteht.“

BEISPIELE des Vertragsrechts: (1) Wertpapierrecht, (2) Erbschaftsrecht, (3) Quasi-Verträge usw.

BEISPIELE des Deliktsrechts: (1) Bürgerrechte, (2) widerrechtlicher Tod, (3) Produkthaftung, (4) Luftfahrtrecht, (5) Personenschäden, (6) Schadensersatz bei Unfällen, (7) Berufsfehler, (8) Unlauterer Wettbewerb, (9) Admiralitäts- und Seerechtsdelikte, (10) Betrugs- und Kartellverfahren usw.

ZITAT: In Wigmore, Select Cases on the Law of Torts, Seite VII (1912) heißt es:

„Noch nie hat ein Name ein wahres Verständnis der Sache so sehr behindert. In solch eine Notlage hat es uns gebracht, dass eine beliebte Art, eine unerlaubte Handlung zu definieren, darin besteht, lediglich zu erklären, dass sie existiert.“

Machine Translated by Google

kein Vertrag. Als ob jemand Chemie definieren würde, indem er darauf hinweist, dass es sich nicht um Physik oder Mathematik handelt.

41. Was sind die drei Hauptbestandteile einer verbindlichen vertraglichen Vereinbarung?

ANTWORT: Die drei Teile eines verbindlichen Vertrags sind: Angebot, Annahme und Gegenleistung.

Erläuterung: (1) Ein Angebot muss jemand anderem gemacht werden, (2) das Angebot muss freiwillig angenommen werden und (3) wenn beide Parteien „einander freiwillig etwas Wertvolles geben, tauschen, leisten oder versprechen, dann Sie.“ Ich habe Rücksicht genommen. [QUELLE: Law for Dummies, von John Ventura, JD, Seite 16]

ZITAT: In Abschnitt 013 von „Invisible Contracts“ von George Mercier heißt es:

"
··· Ein perfekter, abgerundeter Vertrag erfordert nicht nur ein Versprechen und eine Gegenleistung, sondern auch die Beteiligung jeder Partei an beiden dieser Elemente ...“ – Edward Bennett in Considerations Moving From Third Persons in 9 Harvard Law Review 233, S. 233 (1895).

ZITAT: In Abschnitt 001 von „Invisible Contracts“ von George Mercier heißt es:

„Immer wenn es zu einem Leistungsaustausch kommt und zwischen zwei Parteien noch gewisse Erwartungen an eine Pflicht bestehen, dann ist ein tatsächlicher UNSICHTBARER VERTRAG in Kraft ... denn es heißt, dass die Pflicht, die der Partei, die die Leistungen ursprünglich übertragen hat, geschuldet wird, GEGENSEITIG ist in der Natur."

42. Gibt es einen rechtlichen Unterschied zwischen der „Unterzeichnung“ und der „Bezeugung“ eines Dokuments?

ANTWORT: Ja.

ZITAT: „Unterschreiben – Den eigenen Namen auf einer Schrift oder einem Instrument anbringen, um es zu authentifizieren oder auszuführen oder um ihm die Wirkung einer eigenen Handlung zu verleihen … Eine Markierung, wie auf einem Dokument, als Zeichen des Wissens anzubringen, Genehmigung, Annahme oder Verpflichtung.“

ZITAT: „Zeuge – Im Allgemeinen jemand, der während seiner Anwesenheit etwas persönlich sieht oder wahrnimmt; ein Betrachter, Zuschauer oder Augenzeuge … Jemand, der bezeugt, was er gesehen, gehört oder auf andere Weise beobachtet hat … Eine Person.“ Bestätigen der Echtheit der Unterschrift eines Dokuments durch Hinzufügen seiner Unterschrift ... Jemand, der aufgefordert wird, bei einer Transaktion oder der Erstellung eines Testaments anwesend zu sein ... " [Black's Law Dictionary, 6. Auflage]

43. Wurde die Verfassung der Vereinigten Staaten „unterzeichnet“ oder wurde sie „bezeugt“?

ANTWORT: Lesen Sie das Dokument. Darin heißt es: „Geschehen im Konvent durch einstimmige Zustimmung der gegenwärtigen Staaten am siebzehnten September unseres Jahres.“

Machine Translated by Google

Herr eintausendsiebenhundertsiebenundachtzig und der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten von Amerika, der Zwölfte, zu deren Urkund wir hiermit unsere Namen unterzeichnet haben, ...“

HINWEIS: Denken Sie daran, dass man in Teil 3, Punkt 25 den Unterschied zwischen „Wir, das Volk“ und „Wir, das Volk“ gelernt hat. Die Verfassung wurde für eine bestimmte Gruppe von Männern geschaffen und von ihr bezeugt und galt nicht für die allgemeinere Bevölkerung, was deutlich an der Art und Weise zu erkennen ist, wie sie Großbuchstaben verwendet.

44. Waren die Männer, die „Zeugen“ der Verfassung der Vereinigten Staaten waren, an der Entstehung eines „Betrugs“ für die Kolonisten beteiligt, der bis heute andauert?

ANTWORT: Ja.

ZITAT von Edmond Burke vom 22. März 1775 mit seiner Rede zur Versöhnung mit Amerika:

„... Lassen Sie die Kolonien immer an der Idee ihrer mit Ihrer Regierung verbundenen Bürgerrechte festhalten – sie werden an Ihnen festhalten und ringen, und keine Macht unter dem Himmel wird die Macht haben, sie aus ihrer Treue zu reißen. Aber lassen Sie es einmal verstanden werden.“ dass Ihre Regierung eine Sache ist und ihre Privilegien eine andere, dass diese beiden Dinge ohne gegenseitige Beziehung existieren können – der Zement ist verschwunden, der Zusammenhalt ist gelockert und alles neigt zum Verfall und zur Auflösung. Solange Sie die Weisheit haben, den Souverän zu behalten Autorität dieses Landes als Heiligtum der Freiheit, als heiliger Tempel, der unserem gemeinsamen Glauben geweiht ist, wo immer die auserwählte Rasse und die Söhne Englands die Freiheit verehren, werden sie ihre Gesichter dir zuwenden. Je mehr sie sich vermehren, desto mehr Freunde wirst du haben. Je leidenschaftlicher sie die Freiheit lieben, desto vollkommener wird ihr Gehorsam sein. Sklaverei können sie haben; sie können sie von Spanien aus haben; sie können sie von Preußen haben. Aber bis Sie jedes Gefühl für Ihr wahres Interesse und Ihre natürliche Würde verloren haben , Freiheit, die sie von niemandem außer dir haben können. Diese Preisware, deren Monopol Sie besitzen. Dies ist der wahre Akt der Schifffahrt, der den Handel der Kolonien an Sie bindet und Ihnen durch sie den Reichtum der Welt sichert. Verweigert man ihnen diese Teilhabe an der Freiheit, zerbricht man das einzige Band, das ursprünglich die Einheit des Imperiums bildete und immer noch bewahren muss ... Lassen Sie uns ein amerikanisches Einkommen erzielen, so wie wir ein amerikanisches Imperium haben. Englische Privilegien haben es zu dem gemacht, was es ist; Allein die englischen Privilegien werden alles sein, was es sein kann.“

45. Welche Gerichtsbarkeiten werden in der Verfassung der Vereinigten Staaten erwähnt und was ist damit verbunden?

ANTWORT: Gewohnheitsrecht, Gerechtigkeitsrecht und Admiralitäts-/Seerecht. [Quelle: UCC Connection, von Howard Freeman, Seite 5]

Gewohnheitsrecht. „Im Allgemeinen handelt es sich um einen Rechtsbestand, der sich durch gerichtliche Entscheidungen entwickelt und ableitet, im Gegensatz zu Gesetzesverordnungen. Das ‚Common Law‘ ist.“

Machine Translated by Google

den gesamten Gesetzes- und Rechtsprechungshintergrund Englands und der amerikanischen Kolonien vor der amerikanischen Revolution.“ [Quelle: Black's Law Dictionary]

LAIEN-Definition: Es gibt kein erzwungenes Gesetz. Deckt einen Schadensersatz ab. Das ist Strafrecht.

Gerechtigkeitsgerichtsbarkeit. „Im Allgemeinen ist die Gerichtsbarkeit eines Gerechtigkeitsgerichts …“ [Quelle: Black's Law Dictionary]

Laiendefinition: Man ist verpflichtet, jeden Vertrag buchstabengetreu zu erfüllen. Das ist ZIVILrecht.

Admiralitätsrecht und Seerecht. Beinhaltet Handel auf hoher See und internationale Verträge. Beinhaltet eine erzwungene Leistung mit strafrechtlichen Sanktionen.

46. Gibt es einen Unterschied zwischen Admiralitätsrecht und Seerecht?

ANTWORT: Ja.

(1) Admiralitätsgesetz. Handel auf hoher See, an dem der König (dh die Regierung) beteiligt ist.

ZITAT: Admiralität ist eine Unterteilung des King's Commerce, sodass der gesamte King's Commerce, der über Wasserstraßen und auf Hoher See stattfindet, einem speziellen Satz von Regeln zur Beilegung von Beschwerden und Beweismitteln unterliegt, die genau auf den Handel zugeschnitten sind Natur ... zumindest war das in den alten Zeiten der Fall, als die Admiralität einst darauf beschränkt war, legitime Geschäftstransaktionen mit dem König auf hoher See zu regeln ... An Land ist die Schuldzuweisung und die teilweise Wiedergutmachung durch die verantwortliche Partei üblich ziemlich häufig, aber nicht so auf hoher See. Daher wurde diese spezielle Seegerichtsbarkeit (und „Gerichtsbarkeit“ bedeutet hier einfach ein spezielles Regelwerk) organisch entwickelt, Stück für Stück und manchmal von Fall zu Fall ... Außerdem gelten einige der anderen Sonderregeln, die für vor Gericht gebrachte Beschwerden gelten der Admiralität sind, dass es in der Admiralität keine Jury gibt – NIEMALS – alles wird summarisch vor einem Richter in chronologisch komprimierten Verfahren behandelt. Außerdem gibt es keine festen Rechts- oder Beweisregeln (was bedeutet, dass es in gewisser Weise einem Verwaltungsverfahren ähnelt, in dem Sinne, dass es sich um eine Beweisgerichtsbarkeit handelt, bei der alles möglich ist). QUELLE: Invisible Contracts, von George Mercier, Abschnitt 383]

(2) Anwaltskanzlei. „Handel auf hoher See, an dem der König (also die Regierung) nicht beteiligt ist.“

ZITAT: „Das Rechtssystem, das sich insbesondere auf den Seehandel und die Schifffahrt, auf Geschäfte auf See oder im Zusammenhang mit der Schifffahrt, auf Schiffe und Schifffahrt, auf Seeleute, auf die Beförderung von Personen und Eigentum auf dem Seeweg und auf Seeangelegenheiten im Allgemeinen bezieht.“ „[Black’s Law Dictionary]

Machine Translated by Google

47. Wie wurde das Admiralitätsrecht zur Zuständigkeit der Bundesgerichte?

ANTWORT: Federal Reserve Notes

ZITAT: „Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts zahlten sich hier in den Vereinigten Staaten die Kaufleute gegenseitig in Goldmünzen und Firmenscheinen aus … Es kam selten vor, dass der König in den privaten Seehandel involviert war. Und das war einfach.“ Damals galt die Unterscheidung zwischen Seegerichtsbarkeitsverträgen, an denen private Parteien beteiligt waren ... und der Admiralitätsgerichtsbarkeit, die für Handelsverträge galt, bei denen der König Partei war ... Heute gelten jedoch in den Vereinigten Staaten alle Handelsverträge dass private Parteien miteinander eingehen, die der Seegerichtsbarkeit unterliegen, stehen nun auch unter der Admiralität: Grund: Die vorteilhafte Verwendung und Wiederzirkulation von Federal Reserve Notes macht den König automatisch zu einem stillen Equity-Dritten der Vereinbarungen. [Quelle: Invisible Contracts, von George Mercier, Abschnitt 390]

ZITAT: „Dieses Konzept, die Admiralität als geschicktes Instrument zur Einnahmenbeschaffung zu nutzen, ist ein wichtiges Konzept, das es zu verstehen gilt, da dieses Verfahren zur Erhöhung der Einnahmen durch einen unsichtbaren Admiralitätsvertrag jetzt in den Vereinigten Staaten an der allerletzten Stelle auftaucht, an der irgendjemand denken würde.“ Marine-basierte Gerichtsbarkeit gehört: Auf das 1040-Formular Ihres Internal Revenue Service.“ [Quelle: Invisible Contracts, von George Mercier, Abschnitt 396]

48. Wie verstrickt man sich finanziell in das Admiralitätsrechtssystem der USA?

ANTWORT: Die Geburtsurkunde zusammen mit dem Erwachsenen, der die Leistungsannahme vornimmt.

ZITAT: „Aber später wurde mir durch einen Bundesrichter klar, dass es besondere finanzielle Vorteile gibt, die Personen, die bei ihrer Geburt nachweislich politisch berechtigt waren, später als Erwachsene erfahren, wenn sie für eine reibungslose Plünderung durch den Bund abgewiesen werden; und das ist dieser.“ Die Annahme von Leistungen als Erwachsener im Zusammenhang mit der Erwartung einer Gegenleistung als Gegenleistung knüpft eine vertragliche Steuerpflicht und nicht das Vorhandensein einer Geburtsurkunde selbst ... Zunächst einmal kann eine Person eine andere nicht binden. Aber die meisten Wichtig ist, dass alle Geburtsurkunden und zugehörigen Dokumente der Welt keinen Cent an Steuern von Ihnen abziehen, bis Sie, individuell und persönlich, begonnen haben, rechtliche Vorteile anzunehmen.“ [Quelle: Invisible Contracts, von George Mercier, Abschnitt 411]

ZITAT: „Denken Sie daran, dass es sich um einen guten und engen Vertrag handelt, wenn Leistungen im Rahmen einer Gegenleistung angenommen werden.“
{Quelle: Invisible Contracts, von George Mercier, Abschnitt 412]

49. Was ist Gesetz?

Machine Translated by Google

ANTWORT: Kodifiziertes Handelsrecht.

ZITAT: Gesetzliches Recht. „Das durch Akte des Gesetzgebers geschaffene Rechtssystem im Gegensatz zum Verfassungsrecht und zum Recht, das durch Entscheidungen von Gerichten und Verwaltungsbehörden entsteht.“ [Quelle: Black's Law Dictionary]

ZITAT: „Das Wort „färbbar“ bedeutet etwas, das echt zu sein scheint, es aber nicht ist. Vielleicht sieht es aus wie ein Dollar, und vielleicht lässt es sich wie ein Dollar ausgeben, aber wenn es nicht gegen rechtmäßiges Geld (Silber oder Gold) einlösbar ist, ist es das ist „einfärbbar“. Wenn eine Federal Reserve Note in einem Vertrag verwendet wird, wird der Vertrag zu einem „einfärbbaren“ Vertrag. Und „einfärbbare“ Verträge müssen unter einer „einfärbbaren Gerichtsbarkeit“ durchgesetzt werden. Durch die Schaffung von Federal Reserve Notes also die Regierung musste eine Gerichtsbarkeit schaffen, die die Arten von Verträgen abdeckt, die sie verwenden. Wir haben jetzt die sogenannte gesetzliche Gerichtsbarkeit, die keine echte Admiralitätsgerichtsbarkeit ist. Sie ist „färbbar“.
Die Richter setzen die Admiralitätsgerichtsbarkeit durch, weil wir „färbbares Geld“ verwenden. Colorable Admiralty ist jetzt als Statutory Jurisdiction bekannt.“ [UCC Connection, von Howard Freeman, Seite 6]

50. Was geschah im Jahr 1938, das die amerikanische Rechtswissenschaft revolutionierte?

ZITAT eines Richters an einen Anwalt: „Nennen Sie irgendeine Entscheidung des Obersten Gerichtshofs nach 1938 und ich werde sie respektieren, aber alle Entscheidungen, die Sie lesen, waren vor 1938, und ich respektiere diese Entscheidungen nicht. Vor 1938 war die Der Oberste Gerichtshof befasste sich mit dem öffentlichen Recht; seit 1938 befasst sich der Oberste Gerichtshof mit der öffentlichen Ordnung …“ [UCC Connection, von Howard Freeman, Seite 3]

ZITAT des Anwalts: „Ich fand heraus, dass 1938 das Jahr des Erie Railroad v.
Tompkins-Fall des Obersten Gerichtshofs. Es war auch das Jahr, in dem die Gerichte behaupteten, sie hätten Recht mit Gerechtigkeit vermischt. Ich habe den Fall Erie Railroad gelesen ... Das Bezirksgericht hatte auf der Grundlage des Handelsrechts (handelbare Instrumente) entschieden: dass dieser Mann keinen Vertrag mit der Erie Railroad hatte und daher nicht befugt war, das Unternehmen zu verklagen ... Damit wurde eine über einhundert Jahre alte Entscheidung aufgehoben. Im Fall Erie Railroad entschied ⋯ der Oberste Gerichtshof, dass alle Bundesfälle nach dem Gesetz über handelbare Instrumente beurteilt würden. Es gäbe keine Entscheidungen mehr auf der Grundlage des Common Law auf Bundesebene ... Alle unsere Gerichte seit 1938 waren Handelsgerichte und keine Gerichte des Common Law.“ [UCC Connection, von Howard Freeman, Seite 4]

51. Warum haben die US-amerikanischen Richter das öffentliche Recht aufgegeben und sich für ihre Entscheidungen der öffentlichen Ordnung zugewandt?

ZITAT eines Richters: „Im Jahr 1938 wurden alle höheren Richter, die obersten Anwälte und die US-Anwälte zu einem geheimen Treffen einberufen und uns wurde Folgendes gesagt: Amerika ist eine bankrotte Nation – es gehört vollständig seinen Gläubigern.“ Den Gläubigern gehört der Kongress, ihnen gehört die Exekutive, ihnen gehört die Judikative und ihnen gehört der gesamte Staat

Machine Translated by Google

Regierungen. Nehmen Sie diese Tatsache stillschweigend zur Kenntnis, geben Sie sie jedoch niemals offen preis. Ihr Gericht operiert in einer Admiralitätsgerichtsbarkeit – nennen Sie es wie Sie wollen, aber nennen Sie es nicht Admiralität.“ [UCC Connection, von Howard Freeman, Seite 4]

ZITAT eines Richters: „Der Grund, warum sie es nicht Admiralitätsgerichtsbarkeit nennen können, ist, dass Ihre Verteidigung in der Admiralitätsgerichtsbarkeit ganz anders wäre als Ihre Verteidigung nach dem Common Law. In der Admiralitätsgerichtsbarkeit gibt es kein Gericht, das zuständig ist, es sei denn, es gibt ein gültiges Internationales.“ Wenn Sie wissen, dass es sich um die Gerichtsbarkeit der Admiralität handelt, und aktenkundig zugegeben wurde, dass Sie sich vor einem Admiralitätsgericht befinden, können Sie verlangen, dass der internationale Seevertrag, dessen Vertragspartei Sie angeblich sind und gegen den Sie angeblich verstoßen haben , als Beweismittel vorgelegt werden. Kein Gericht hat die Admiralitäts-/Seegerichtsbarkeit, es sei denn, es liegt ein gültiger internationaler Seevertrag vor, der verletzt wurde. Sie sagen also ganz unschuldig wie ein Lamm: „Nun, ich wusste nie, dass ich in einen internationalen Seevertrag verwickelt war.“ Daher bestreite ich, dass ein solcher Vertrag existiert. Wenn dieses Gericht in der Admiralität zuständig ist, legen Sie den Vertrag als Beweismittel vor, damit ich die Gültigkeit des Vertrags anfechten kann. Sie müssten lediglich die Staatsverschuldung beweisen.

Sie müssten zugeben, dass die internationalen Bankiers die ganze Nation besitzen und dass wir ihre Sklaven sind.“ [UCC Connection, von Howard Freeman, Seite 5]

52. Worauf warten die internationalen Bankiers, wenn die Nation bankrott ist?

ZITAT eines Anwalts: „Aber die Bankiers sagten, es sei zum jetzigen Zeitpunkt (d. h. in den 1980er Jahren) nicht sinnvoll zuzugeben, dass ihnen alles gehört und sie jede Nation der Welt abschotten könnten. Der Grund, warum sie nicht jedem sagen wollen, dass sie … Alles besitzen liegt daran, dass es immer noch zu viele Waffen in Privatbesitz gibt. Es gibt unkooperative Armeen und andere Streitkräfte. Solange sie also nicht nach und nach alle Armeen zu einer Weltarmee und alle Gerichtshöfe zu einem einzigen Weltgerichtshof zusammenfassen können, ist es nicht sinnvoll, dies zuzulassen Gerichtsbarkeit, unter der die Gerichte tätig sind …“ [UCC Connection, von Howard Freeman, Seite 5]